



Sammlung Theaterzettel

Lakmé

Langer, Ferdinand

1898-01-27

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 27. Januar 1898.

48. Vorstellung im Abonnement A.

Zur Feier des Allerhöchsten Geburts-Festes
Sr. Majestät des Deutschen Kaisers.

LAKME.

Oper in 3 Akten von Edmond Gondinet und Philipp Gille. Deutsch von Ferdinand Gumbert. Musik von Leo Delibes.
In Scene gesetzt vom Intendanten. — Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer.

Personen:

Lakme	Frau Fiora.
Mallika	Frl. Wagner.
Ellen	Frau Sorger.
Rosa	Frl. Hübsch.
Mistress Bentson	Frl. Spiegel.
Gerald	Herr Erl.
Nilakantha	Herr Döring.
Friedrich	Herr Kromer.
Hadji	Herr Rüdiger.
Ein Wahrsager	Herr Starke I.
Ein Gauner	Herr Hildebrandt.
Ein chinesischer Kaufmann	Herr Bongardt.

Bayadereu. Hindus. Englische Damen. Offiziere. Matrosen. Brahmanen. Chinesische Kaufleute. Gaukler. Schlangenbändiger.

Vorkommende Tänze:

Terâna, Nektar, Persian, } getanzt von der Balletmeisterin Frl. Louise Dänike, Frl. Bethge und den Damen des Ballets.

Die neuen Dekorationen sind entworfen vom technischen Direktor Herrn D. Auer und ausgeführt von Herrn Hoftheatermaler Kemler.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung 6 Uhr. **Anfang 7^{1/2} Uhr.** Ende 10^{1/2} Uhr.

Krank: Herr Knapp.

Nach dem ersten und zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Die Freivilllets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Loge II. Rang 1. Reihe	Mt. 3.50 per Platz
Loge II Rang	Mt. 2.50 per Platz	2. u. 3. Reihe	" 3. — " "
Einzelne Logenplätze:		Loge III. Rang, 1. Reihe	" 2.50 " "
Reserve-loge I. Rang, 1. Reihe	" 6. — " "	2. u. 3. Reihe	" 1.50 " "
2. 3. u. 4. Reihe	" 5.50 " "	Sperrsitze im Parquet	" 4. — " "
Reserve-loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 3.50 " "	Schplatz im Parquet	" 3. — " "
Reserve-loge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 2. — " "	Parterre	" 2. — " "
Loge I. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 5. — " "	Proskeniums-Loge III. Rang	" 1.50 " "
		Gallerieloge	" 1. — " "
		Galerie	" —.50 " "

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: von 10—1 Uhr.

Schplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittags 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Gattenberger) Hauptstr. 122.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 37	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau 10 Uhr 55	
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 07.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	12 Uhr 56
(Schnellzug)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 45	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
Ein Lokalzug nach Neckarau, Rheinau. Schwelzingen geht 9 Uhr 35 Min., ein weiterer 1/2 Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung			
frühestens 11 Uhr 10 Min. hier ab.			

Freitag, den 28. Januar 1898. 50. Vorstellung im Abonnement B.

Der Bibliothekar.

Schwank in 4 Akten von G. von Moser.

Anfang 7 Uhr.